

Eine bedeutende Anzahl von Büchern, Berichten, Brochüren wurde der Schule überlassen von den Herren Th. Stölzner, R. Näcke, Redakteur Braun, Schulrat Lohse, Professor Undeutsch und Stadtrat Pässler. Von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen gingen Schulbücher zur Prüfung behufs Einführung ein.

Während der Weihnachtsferien vorigen Jahres wurden die Bücher neu geordnet und ein neues Verzeichnis derselben angelegt. Die Zahl der Bände ist auf 920 gestiegen. Von Zeitschriften werden gehalten: Die Gewerbeschau, Kaufmännische Blätter, Badische Gewerbezeitung, Illustrierter Anzeiger für Kontor und Bureau, Volkswirtschaftliche Zeitfragen. Der Aufwand für die Bücherei betrug in den letzten Jahren im Durchschnitt 250 Mark

Besuch der Anstalt.

Der Gesamtbesuch der Anstalt seit ihrem Bestehen beläuft sich auf 1413 Schüler. Folgende Zahlen geben näheren Aufschluss über den Gesamtbesuch der Schule seit 1878:

Schuljahr.	Schülerzahl.
1878/79	105
1879/80	114
1880/81	111
1881/82	112
1882/83	110
1883/84	94
1884/85	100
1885/86	104
1886/87	107
1887/88	107
1888/89	127
Ost. 1889—Weihn.	135

Der Unterricht in der Stenographie, an welchem teilzunehmen den Schülern freigestellt ist, wurde in den letzten Jahren durchschnittlich von 44 Schülern besucht. Da den Schülern der III. Klasse nur ausnahmsweise gestattet wird, sich an diesem Lehrgegenstand zu beteiligen, so wird die Gelegenheit, diese Kunst zu treiben, von ungefähr 63% der Schülerzahl benutzt.

Von dem gegenwärtigen Bestand der Schüler stehen 15, also etwa 12%, nicht in kaufmännischer Lehre. Zum Teil sind dies